

Erste Abtheilung.

Geographie.

I. Die Heimat.

§. 1. Weltgegenden (Himmelsgegenden). 1. Horizont ist die Linie, in welcher das Himmelsgewölbe mit der Erde zusammenzustößen scheint. Was jenseit dieser Kreislinie liegt, können wir nicht mehr sehen (Gesichtskreis). — 2. Am Morgen erhebt sich die Sonne über den Horizont, läuft des Tages am Himmelsgewölbe her und senkt sich abends unter denselben. Die Gegend, in der die Sonne aufgeht, heißt Osten oder Morgen, die, in der sie untergeht, Westen oder Abend; wo die Sonne mittags steht, ist Süden oder Mittag, und die Himmelsgegend, welche Süden gegenüber liegt, heißt Norden oder Mitternacht. Zwischen diesen Haupthimmelsgegenden liegen die Nebenhimmelsgegenden: Nordost, Nordwest, Südost, Südwest. — Osten oder Orient, Westen oder Occident. — Orientieren heißt, sich nach den Himmelsgegenden zurechtfinden.

1. Beobachte, ob die Sonne (der Mond) immer an derselben Stelle auf- und untergeht! Wann mehr nach Süden und wann mehr nach Norden? — 2. Kenne Wohnhäuser, Ortschaften *cc.*, die von deinem Standpunkte aus nach Norden, Osten *cc.* liegen! — 3. Wenn du zur Rechten Norden (Osten, Süden oder Westen) hast, welche Himmelsgegend hast du dann zur Linken, vor dir, hinter dir? — 4. Welche Himmelsgegenden liegen sich genau gegenüber? — 5. Mach einen Kreis, in dem alle Himmelsgegenden angegeben sind!

§. 2. Die Schulstube. 1. Miß die Länge und Breite des Schulzimmers! Zeichne den Grundriß des Schulzimmers an die Tafel, indem du für jedes Meter ein Decimeter (Centimeter) setzest (verjüngter Maßstab)! — 2. Nach welcher Weltgegend hin steht der Ofen, die Tafel *cc.* in der Schulstube? Wohin sind sie auf der Zeichnung zu machen? Wohin die erste, die